

Mobile Reserve/Vetretungsvertrag - Tipps, Erfahrungen...

Beitrag von „Apfelkuchen“ vom 13. Januar 2015 22:15

Hallo zusammen,

ich lese meistens nur still hier mit und Eure Beiträge haben mir schon oft weitergeholfen, daher habe ich heute auch einmal einige Fragen: 

Wart Ihr schon einmal als Mobile Reserve tätig (bzw. Feuerwehr- oder Vertretungskraft)? Wie ist es Euch dabei ergangen? Habt Ihr vielleicht Tipps zur Arbeitserleichterung?

Ich bin seit diesem Schuljahr als Mobile Reserve an mehreren Mittelschulen (=Hauptschulen) tätig und muss ehrlich sagen, dass ich das sehr anstrengend finde. Nach dem Ref (RS) war ich im letzten Schuljahr bereits an einer Mittelschule - da aber mit fester Klassenleitung - und fand das trotz schwieriger Schülerschaft und viel fachfremdem Unterricht super. Doch dieses Schuljahr zweifle ich doch sehr an mir und meiner Eignung für den Job. Ich empfinde die Schülerschaft als sehr schwierig und finde es wahnsinnig schwer, als Anfänger - der ich ja noch bin - fachfremd in fremden Klassen irgendwelche Stunden ohne Vorbereitung aus dem Ärmel zu schütteln (meist erfährt man ja erst morgens, wo man landet). Einige Male war ich auch schon länger (zwei bis vier Wochen) in einer Klasse, aber auch da bekam ich kaum einen Fuß auf den Boden. Die Klassen sind laut, unkonzentriert, frech und teilweise ist vernünftiger Unterricht kaum möglich. Und auch organisatorisch finde ich es anstrengend: Ständig in anderen Schulen zu sein heißt auch, ständig irgendwelchen Schlüsseln, Kopiercodes, Schülerakten/-infos und Büchern hinterherlaufen zu müssen. Nun bin ich auch wieder für mehrere Wochen in einer (schwierigen) Klasse, mit welcher ich eine große Anzahl Leistungsnachweise nachholen muss und für die ich die Zeugnisse schreiben muss - wieder muss ich alle möglichen Informationen zusammensammeln und fühle mich ziemlich allein (auch wenn die Schulleitung sich Mühe gibt, mich zu unterstützen).

Kurz gesagt macht mir der Job im Moment kaum noch Spaß und ich bin jedesmal froh, wenn das Wochenende nahe ist.  Ich werde zunehmend unfreundlicher zu den Schülern, was ich eigentlich nicht von mir kenne und auch an mir nicht mag. Ich fühle mich unfähig, weil ich keinen roten Faden in die Klassen bringe und nicht so souverän auftreten kann, wie ich das gerne würde. Ich vermisste den Bezug zu den Schülern und auch zu den Kollegen - mal ein kleines Schwätzchen beim Pausenkaffee, ein fester Platz im Lehrerzimmer... Eigentlich würde ich sagen "Augen zu und durch", aber da nach den kommenden Sommerferien die Arbeitslosigkeit winkt, da mit meinen Fächern und "normalen" Noten keine Planstelle zu bekommen ist, ist diese Aussicht auch nicht sehr motivierend...

Habt Ihr Tipps? Erfahrungen? Motivation?

Viele Grüße!